

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Klieken

Sitzungstermin:	Montag, 08.12.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Karl-Heinz Schröter

stellv. Bürgermeisterin
Frau Sylvia Fischer

Gemeinderat
Frau Annegret Brose
Herr Edmund Dirscherl
Herr Mario Eckert
Herr Michael Iwert
Herr Frank Kowalewski
Herr Renald Patz
Herr Thomas Pauland
Frau Iris Quack
Herr Bernd Sackewitz

Verwaltung: Frau Engel, Büroleiterin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	11	0	11	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Gemeinde Klieken und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: KLI-BV-207/2008/1

Der Bürgermeister verwies auf die Genehmigungsverfügung und eröffnete die Diskussion.

GR Eckert kritisierte die Auflage im § 14 des Vertrages zu den öffentlichen Einrichtungen, dass hier der Ortschaftsrat nur noch angehört werden soll und nicht abschließend bestimmen darf. Er sieht dies als beängstigend an, da er um die Existenz der Einrichtung fürchtet, wenn die Stadt Coswig nicht mehr genügend Mittel für die Einrichtung erbringen kann und dann vielleicht der Hauptsponsor abspringt.

Der Bürgermeister entgegnete, dass dies Ängste sind, die auch auf andere Bereiche treffen. Sicher kann man heute keine Prognose für die nächsten 10 Jahre abgeben, aber zurzeit ist der Bestand der Einrichtung sehr sicher.

Frau Engel ergänzte zur Verfahrensweise der Genehmigungserteilung und wies darauf hin, dass der Stadtrat den Vertrag mit der Klausel beschlossen hat, dass der Ortschaftsrat entscheiden kann. Also kann man nicht dem Stadtrat die erteilte Auflage der KAB als Vertrauensabschreibung in Rechnung stellen.

Danach beendete der Bürgermeister diese Sitzung.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	11	0	9	0	2

Coswig (Anhalt), den 09.12.2008

Schröter
Bürgermeister

Engel
Protokollantin